

**MPULS+: Inklusion und Mehrsprachigkeit partizipativ entwickeln
Professionalisierung in der Lehrkräftebildung zu Migration und Bildung (Teilprojekt)**

Laufzeit:	1/2019 bis 12/2023
Finanzierung:	Drittmittel (BMBF)
Forscherinnenteam:	Prof. Dr. Meike Munser-Kiefer (Teilprojektleitung), Lisa-Johanna Klein, Corinna Preißl

Schlagworte: Inklusion, Diversität, Diskriminierung, Rassismus

IMPULS+ zielte auf den Aufbau und die Erweiterung einer inzwischen universitäts- und fachbereichsübergreifenden Falldatenbank zum Einsatz in der Lehrkräftebildung. Erstellt und aufbereitet wurden Videos, Audios, Transkripte und weitere Materialien. Diese Arbeit mit diesen authentischen Fallbeispielen bietet den Studierenden die Chance zum situierten Lernen und zur konkreten Auseinandersetzung, Diskussion und Reflexion von Szenarien aus dem Schulkontext.

Die Arbeit des Teilprojekts unterstützt die differenzsensible und diskriminierungskritische Professionalisierung von Lehrkräften zur Inklusion von Kindern mit (familiärer) Migrationsgeschichte. Die im Projekt erarbeiteten Videovignetten, Audiofiles und Beispiele zu Unterrichtssituationen im Kontext von Migration und Bildung wurden in das Zertifikatsstudium Migration und Bildung eingebettet, das im Sommersemester 2019 mit der ersten Kohorte startete und seitdem kontinuierlich weiterentwickelt wird.

Die Forschung im Rahmen dieses Projektes zielt auf den Habitus von Grundschullehrkräften zu Differenzsensibilität und Diskriminierungskritik sowie ihr Bewusstsein, in die Rekonstruktion von Stereotypen und das Entstehen von Diskriminierung involviert zu sein. Diese Erkenntnisse fließen ebenfalls in das Zertifikatsstudium ein.